

# Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

## Arbeitsmaterialien

---

### 03 Schulordnung

#### Lehrerkommentar

Zeit:	45 Minuten
Ziele:	Kenntnisse wichtiger Regeln und Vorschriften für das schulische Leben, Sprechen, Diskussion, Leseverstehen, Schreiben
Inhalte:	Schulordnung, Klassenregeln, Schulpflicht, Schuluniform, Schülerkonferenz, Schultypen
Grammatik:	-
Arbeitsform:	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit im Plenum
Medien:	-
Materialien:	-



#### Aufgabe 1:



Diese Aufgabe dient dazu, die Vorkenntnisse der Teilnehmer (TN) zu aktivieren. Die TN sammeln einzeln oder zu zweit Klassenregeln. Weisen Sie darauf hin, dass der vorgegebene Satzanfang „Wir Schüler ...“ ergänzt werden soll. (Wir Schüler sind pünktlich / ... achten auf Ordnung und Sauberkeit / ... kippeln nicht mit dem Stuhl.). Lassen Sie einige TN ihre Ergebnisse vortragen. Halten Sie die Regeln an der Tafel fest. **(Einzel- oder Partnerarbeit, Arbeit im Plenum)**

## Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

### Arbeitsmaterialien

---



#### Aufgabe 2:

Die TN lesen den Ausschnitt aus einer Schulordnung und formulieren einzeln oder zu zweit eine kurze Überschrift für jeden Textabschnitt. Die TN vergleichen ihre Ergebnisse im Plenum. **(Einzel- oder Partnerarbeit)**



#### Aufgabe 3:

Auch in Deutschland wird immer mal wieder darüber diskutiert, ob Kinder – wie in vielen anderen Ländern auch – eine Schuluniform tragen sollen. Diskutieren Sie über dieses Thema mit Ihren TN. Der Kurs wird in zwei Gruppen geteilt: Gruppe A sammelt und notiert Argumente für Schulkleidung, Gruppe B sammelt und notiert Kontra-Argumente. Jede Gruppe schickt zwei Vertreterinnen oder Vertreter in das „Fernsehstudio“. Ein/e TN oder Sie übernehmen die Rolle des Moderators oder der Moderatorin. **(Gruppenarbeit, Arbeit im Plenum)**



#### Aufgabe 4:

Der Lückentext gibt Einblick in die Beteiligung der Schüler an der Gestaltung des Schullebens. Nachdem unbekannte Wörter erklärt worden sind, füllen die TN allein die Lücken mit den vorgegebenen Wörtern. Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen. **(Einzelarbeit)**



# Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

## Arbeitsmaterialien

---

### Glossar

**achtsam** – hier: sorgfältig, vorsichtig

**Aula, Aulen** (f.) – ein großer Saal in Schulen für Veranstaltungen oder Versammlungen

**Erziehungsberechtigte, -n** (m./f.) – die Person, die das Recht und die Verantwortung hat, ein Kind zu erziehen; meistens die Eltern

**Hof, Höfe** (m.) – hier: der Schulhof; eine Fläche außerhalb des Schulgebäudes, auf der sich die Schüler während der Pause aufhalten

**kichern** – leise lachen

**Klassensprecher, -/Klassensprecherin, -nen** – ein Schüler/eine Schülerin, der/die von den anderen Schülern der Klasse gewählt wird, um ihre Interessen gegenüber den Lehrkräften zu vertreten

**Luftschlange, -n** (f.) – ein bunter, gedrehter Papierstreifen, der zur Dekoration verwendet wird

**Minderjährige, -n** (m./f.) – eine Person, die noch nicht 18 Jahre alt ist

**Oberstufe, -n** (f.) – die höchsten zwei oder drei Klassen eines Gymnasiums (11., 12., ggf. 13. Klasse)

**Schulbetrieb** (m., nur Singular) – alles, was in einer Schule geplant stattfindet (z. B. der Unterricht)



# Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

## Arbeitsmaterialien

---

**Schülerkonferenz, -en** (f.) – eine Versammlung von Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen bzw. Schülern, die wichtige Entscheidungen für die Schule trifft

**Schulordnung, -en** (f.) – die Regeln für das Schulleben

**Schulsprecher, -/Schulsprecherin, -nen** – eine Schülerin/ein Schüler, die/der von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern gewählt wurde, um die Interessen der Schülerinnen und Schüler gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung zu vertreten

**Schuluniform, -en** (f.) – die einheitliche Kleidung für alle Schülerinnen und Schüler; die Schulkleidung

**Sekretariat, -e** (n.) – hier: der Raum, in dem eine Person arbeitet, die organisatorische Aufgaben für jemanden übernimmt

**Solidarität** (f., nur Singular) – das Zusammenhalten von Personen; die gegenseitige Unterstützung

**stricken** – mit zwei Nadeln und Wolle etwas (z. B. ein Kleidungsstück) herstellen

**Tagesordnung, -en** (f.) – eine Liste mit den Themen, die bei einer Versammlung besprochen werden sollen

**Toleranz** (f., nur Singular) – eine Einstellung, bei der man andere Meinungen und andere Verhaltensweisen respektiert

**Umgang** (m., nur Singular) – hier: die Art, wie man jemanden behandelt



## Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

### Arbeitsmaterialien

---

**Vertrauenslehrer, -/Vertrauenslehrerin, -nen** – eine von den Schülerinnen und Schülern gewählte Lehrkraft, an die sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Sorgen oder Fragen wenden können

**Vorschrift, -en (f.)** – die Regel



# Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

## Arbeitsmaterialien

---

### Lösungen

#### Aufgabe 1

##### Beispiele:

Wir Schüler

- gehen respektvoll miteinander um.
- sind rücksichtsvoll.
- sind hilfsbereit.
- sagen "danke" und "bitte".
- verwenden keine Schimpfwörter.
- lassen jeden ausreden.
- drängeln und schubsen nicht.
- grenzen niemanden aus.
- lösen Konflikte fair und gewaltfrei.
- schalten das Handy aus, bevor wir das Klassenzimmer betreten.
- essen nicht im Unterricht.
- lassen keinen Abfall herumliegen.
- beschädigen nichts.

#### Aufgabe 2

1. Einleitung
2. Grundwerte der Schule
3. Schulpflicht
4. Regelung des Schulalltags

## Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

### Arbeitsmaterialien

---

#### Aufgabe 3

Argumente für und gegen eine Schuluniform (Beispiele):

PRO	KONTRA
Es gibt keinen Markenzwang. Ärmere Schülerinnen und Schüler werden nicht wegen ihrer Kleidung ausgegrenzt.	Reichtum und Armut bleiben immer noch sichtbar, z. B. an Schmuck oder dem neuesten Handy.
Schulkleidung ist günstiger als Markenkleidung.	Neben der Freizeitkleidung braucht man eine Schulkleidung. Das bedeutet eine doppelte finanzielle Belastung für die Familien.
Schülerinnen und Schüler lernen, dass die Persönlichkeit wichtiger ist als die Kleidung.	Die Schuluniform schränkt die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Freiheit ein und behindert die Identitätsentwicklung.
Die Integration wird verbessert, und das Zusammengehörigkeitsgefühl/ Gemeinschaftsgefühl wird gestärkt.	Schuluniformen sind oft unmodisch. Hinzu kommt: Wenn alle das Gleiche tragen, ist das sehr langweilig.

#### Aufgabe 4

Anna und Samir sind die Klassensprecher der 6b. Sie wurden von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gewählt. Heute ist Schülerkonferenz. Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher versammeln sich in der Aula. Frau

---



## Unterrichtsreihe: Regeln und Gesetze

### Arbeitsmaterialien

---

Göktan, die Vertrauenslehrerin, ist auch da. Sören aus der 12. Klasse wurde von allen Klassensprechern zum Schulsprecher gewählt. Er trägt die Themen vor, die auf der Tagesordnung stehen. Heute wollen die Schülerinnen und Schüler in der Konferenz über das große Schulfest sprechen. „Wir müssen Geld sammeln, um Ballons und Luftschlangen zur Dekoration kaufen zu können“, sagt Samir. „Vielleicht können einige Schüler Kuchen verkaufen“, schlägt Anna vor. Die Vorschläge werden gesammelt. Später wird darüber abgestimmt. Ein weiteres Thema ist die Schulordnung: Einige Regelungen darin sind veraltet. In der alten Schulordnung steht zum Beispiel, dass das Stricken während des Unterrichts verboten ist. Viele Schüler müssen lachen: „Ich weiß noch nicht einmal, wie man strickt!“, kichert Anna.